

Weitere Informationen

Über diese ersten Informationen hinaus finden Sie weitere Hinweise auf folgenden Internetseiten:

- www.katholisch.de
- www.erzbistum-koeln.de
- www.kgi-fides.de
- [www.katholische Glaubensinformation.de](http://www.katholische-Glaubensinformation.de)
- www.internetseelsorge.de

fides

**Die Katholische (Wieder-)Eintrittsstelle
in Düsseldorf**

kgi

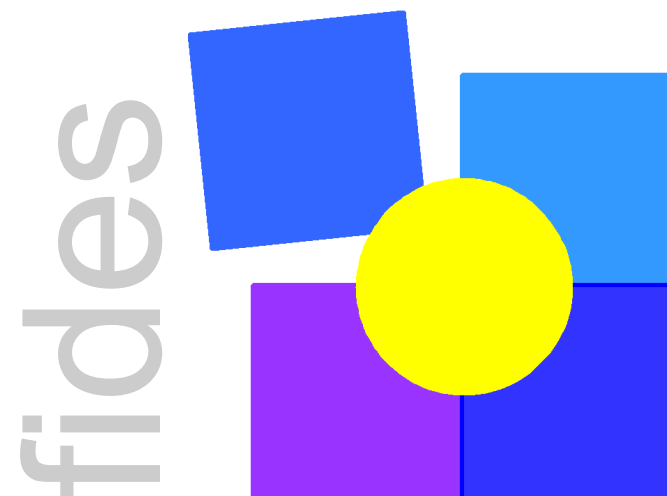
Erwachsenen Taufe

Sie erreichen uns
**montags, mittwochs und freitags
von 16.00 bis 18.00 Uhr**
Hohenzollernstr. 22, 40211 Düsseldorf,
Telefon: 0211/906900.
mobil: 0171 8172740
E-Mail: duesseldorf@kgi-fides.de

Falls Sie uns außerhalb dieser Zeiten kontaktieren möchten, oder uns nicht direkt telefonisch erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.
Wir rufen dann sobald wie möglich zurück.

Katholische Glaubensinformation Fides
Hohenzollernstr. 22
40211 Düsseldorf
0211 90690-0
www.kgi-fides.de
duesseldorf@kgi-fides.de

Die Katholische Glaubensinformation Fides ist eine Einrichtung des Erzbistums Köln und des Katholischen Gemeindeverbandes Düsseldorf. Sie wird von den Düsseldorfer Franziskanern betreut. Zur Zeit sind dies Rafael Dermund OFM und Athanasius Spies OFM.



Sie überlegen, Christ zu werden, und denken darüber nach, sich taufen zu lassen.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Menschen, die als Kinder nicht getauft wurden, als Erwachsene einen Zugang zum Glauben suchen und getauft werden möchten.

Der Weg, Christ zu werden und die Sakramente zu empfangen, steht grundsätzlich jedem Menschen offen, egal wie alt er oder sie ist, fordert jedoch eine Zeit des Kennenlernens und Hineinwachsens in den Glauben. Dieser Weg des Christwerdens heißt bei Erwachsenen **Katechumenat** und birgt die Chance, sich berühren zu lassen von der Frohen Botschaft Jesu von Nazareth und ihrer Bedeutung für das eigene Leben nachzuspüren. Es geht darum, den christlichen Glauben, seine Symbole und Vollzüge näher kennen zu lernen und zu verstehen. Das Katechumenat ist eine Zeit, Fragen zu stellen und Antworten zu finden, eine Zeit intensiver Erfahrungen, des Austausches und der Neuorientierung, eine Zeit, erste Kontakte innerhalb der Glaubensgemeinschaft Kirche zu knüpfen. Im Anschluss an das Katechumenat kann dann die Feier der Aufnahme in die Kirche durch den Empfang der Sakramente stattfinden.

Dies geschieht in der Regel in der Osternacht, der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag.

Die **Taufe** gehört mit der Erstkommunion und der Firmung zu den grundlegenden Sakramenten der katholischen Kirche. In diesen Sakramenten schließt Gott mit dem Menschen einen Bund. Gleichzeitig bindet sich der Mensch an Gott. Dieser Lebensbund findet seine konkrete Gestalt in der Einbindung in die Glaubensgemeinschaft der Kirche.

Gerne begleiten wir, die Mitarbeitenden der Katholischen Glaubensinformation Fides, Sie auf dem Weg des Christwerdens.

Die **Vorbereitung Erwachsener auf den Empfang der Taufe**, verbunden mit dem Empfang der Firmung und der Kommunion, dauert in der Regel **ein Jahr** und besteht aus mehreren Schritten:

- Erste **Kontaktaufnahme** und **Informationsgespräche** in den Wochen und Monaten vor dem Kurs

- **Regelmäßige Teilnahme am Taufkurs und den Gottesdiensten während der Vorbereitungszeit**

Bei den Kurstreffen erarbeiten wir gemeinsam zentrale Themen des christlichen Glaubens und erleben in der Kursgruppe eine beginnende Glaubensgemeinschaft. Der Kurs beginnt nach den Sommerferien und dauert bis Ostern. In dieser Zeit treffen wir uns in der Regel alle 14 Tage donnerstags von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr in der kgi-Fides, Hohenzollernstr. 22 in Düsseldorf. Für einen guten Verlauf und das Gelingen des Kurses setzen wir eine grundsätzliche Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an den Kurstreffen voraus. Zwischen den Taufkurseinheiten sind Sie eingeladen, an unseren Sonntagsgottesdiensten in der Marienkirche teilzunehmen.

- **Persönliche Begleitgespräche**

Wenn Sie dies wünschen, bieten wir Ihnen persönliche Begleitgespräche an.

- **Entscheidung über die Taufe**

Etwa drei Monate vor dem Taftermin, also am Beginn des Monats Dezember, steht für Sie die **Entscheidung** an, ob Sie sich taufen lassen möchten.

Diese Entscheidung findet ihren Ausdruck in einer Bitte an den Bischof um die Zulassung zu Taufe, Firmung und Kommunion.

- **Vorbereitende Gottesdienste**

Anfang Dezember werden die Taufbewerber/innen im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt und offiziell in

das **Katechumenat aufgenommen**.

Wenn dem Empfang der Taufe nichts entgegensteht, werden Sie am Nachmittag des Samstags nach Aschermittwoch in Köln in einem feierlichen Gottesdienst durch den Erzbischof **zum Empfang der Taufe, Firmung und Eucharistie** zugelassen.

In den letzten Wochen vor dem Empfang der Taufe finden zwei weitere **gottesdienstliche Feiern** statt, die auf den Empfang der Taufe vorbereiten.

Die Mitfeier dieser vorbereitenden Gottesdienste ist für die Taufkandidaten/innen obligatorisch.

Die **Spendung der Sakramente** erfolgt dann am Abend des Karsamstags im Gottesdienst der Osternacht.

Durch die **Taufe**, die **Firmung** und den **Empfang der Kommunion** werden die Taufkandidaten/innen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wenn Sie getauft werden möchten, benötigen wir **zur Anmeldung** von Ihnen folgende **Unterlagen**: Eine Geburtsurkunde oder eine Kopie des Personalausweises und, sofern Sie verheiratet sind, eine Kopie der Trauunterlagen.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder konkrete Schritte auf dem Weg des Christwerdens machen wollen, kommen Sie auf uns zu und sprechen Sie uns an.